

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt



Gestalten Sie die Arbeit Ihrer berufsständischen Vertretung mit!

Mitgliederumfrage zur Verbesserung Ihrer Ingenieurkammer

Sehr geehrte Kammermitglieder,

als berufsständische Vertretung der Ingenieure in Sachsen-Anhalt wollen wir die Schwerpunkte der Kammerarbeit und die berufspolitischen Aktivitäten gezielter an den Interessen der Mitglieder ausrichten, das Informations- und Dienstleistungsangebot sowie das Erscheinungsbild Ihrer Ingenieurkammer optimieren.

Dieser Prozess, der mit Erneuerung und Verbesserung Ihrer Ingenieurkammer verbunden sein soll, setzt voraus, am Puls der Zeit zu agieren. Mit Ihrer Unterstützung erhalten wir die notwendigen Informationen über Rahmenbedingungen, Aktivitäten und Bedürfnisse unsere Kammermitglieder.

Der Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt bittet Sie daher um rege Beteiligung, um repräsentative Ergebnisse zu bekommen, die bei der Entwicklung Ihres Kammerprogramms berücksichtigt werden können.

So gestalten Sie die Arbeit Ihrer berufsständischen Vertretung mit!

Die letzte große Mitgliederumfrage der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt liegt bereits einige Zeit zurück. Seither haben sich gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen und viele gesellschaftliche Gegebenheiten für die Arbeit von Ingenieurinnen und Ingenieuren geändert. Auch darauf muss eine berufsständische Vertretung reagieren. Ein wichtiger Einflussfaktor auf eine dementsprechend zukunftsfähige Gestaltung des Berufsbildes einer Branche sind die Belange der Angehörigen des je-



Foto: stock.adobe.com

weiligen Berufsstandes selbst. Sie arbeiten am Puls des Geschehens und kennen die Praxis. Die „Mitgliederumfrage 2021“ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist am 1. Dezember 2021 als Online-Umfrage gestartet und läuft noch bis zum 31. Dezember 2021.

Der Teilnahme-Link der Online-Umfrage wurde per E-Mail allen Kammermitgliedern persönlich zugeschickt. Diejenigen, die sich noch nicht an der Umfrage beteiligt haben und denen der Link nicht zugänglich ist, können sich gern an die Mitarbei-

ter der Kammergeschäftsstelle wenden. Über die Ergebnisse der Umfrage werden Sie selbstverständlich auf dem Laufenden gehalten.

Hinweis zum Datenschutz: Die Angaben werden anonym erhoben und nur zu statistischen Zwecken von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt genutzt.

Ihre Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe
Geschäftsführerin

Junge Talente fördern – Ingenieurnachwuchs

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt beteiligt sich mit Präsident Jörg Herrmann und Vizepräsident Clemens Westermann am Deutschlandstipendium an den Hochschulen Anhalt und Harz

Foto: Hochschule Harz



Hochschule Anhalt

Am 3. November 2021 wurden 32 Studierende der Hochschule Anhalt für ihre besonderen Studienleistungen in Köthen mit einem Deutschlandstipendium geehrt. Zur Vergabeveranstaltung kamen die fördernden Unternehmen und Institutionen mit ihren Stipendiatinnen und Stipendiaten das erste Mal ins Gespräch und erhielten die Gelegenheit, sich kennenzulernen. Als Ehrengäste wurden die Kuratoriumsmitglieder der Hochschule Anhalt, der Bundestagsabgeordnete Dr. Karamba Diaby und der Landtagsabgeordnete Olaf Feuerborn, begrüßt. Auch der Oberbürgermeister der Stadt Köthen, Bernd Hauschild, gratulierte den Beteiligten persönlich.

Hochschule Harz

Ende September fand der 18. Stifterabend der Hochschule Harz – unter Einhaltung der „3-G-Regelung“ – im Wernigeröder AudiMax statt. Die traditionelle Veranstaltung stand dieses Jahr im Zeichen dreier Jubiläen: 10 Jahre Deutschlandstipendium, 30 Jahre Hochschule Harz und 15 Jahre Wernigeröder Stadtwerkstiftung. Insgesamt wurden 31 Deutschlandstipendien durch 26 Stifter an leistungsstarke Studierende vergeben, darunter auch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in Kooperation mit Vizepräsident Dipl.-Ing. Clemens Westermann, Westermann Gebäudetechnik in Ballenstedt.

„Es ist eine tolle Unterstützung für die Studierenden und ein Konzept, das sich

bewährt hat. Seit dem Wintersemester 2011/12 wurden an der Hochschule Harz 332 Stipendien von 47 Unterstützern vergeben – für dieses Engagement sind wir vor allem in Zeiten großer Herausforderungen sehr dankbar.“, so Rektor Prof. Dr. Folker Roland.

Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, nutzte die Gelegenheit, um über die Trias der Ereignisse als langjähriger Rektor der Hochschule Harz zu sprechen. „Das Deutschlandstipendium war ohne Frage ein wichtiger Schritt zur Vernetzung der Hochschulen und der Wirtschaft. Daher möchte ich mich bei allen Beteiligten für die Unterstützung von Studierenden bedanken.“

Das Stipendienprogramm geht auf eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zurück und feiert sein zehntes Jubiläum. Von Beginn an werden diese Stipendien an der Hochschule Anhalt an die besten und engagiertesten Studierenden vergeben – zu gleichen Teilen durch den Bund und private Förderer finanziert. Die Unterstützung soll ihnen zusätzliche Möglichkeiten eröffnen, ihr Engagement auszubauen und die Studienleistungen weiter zu verbessern. Am Festtag erhielten die Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie ihre Fördererinnen und Förderer im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen feierlich ihre Urkunden vom Präsidenten der Hochschule Anhalt, Prof. Dr. Jörg Bagdahn. Herzlich begrüßt wurden auch alle Beteiligten des Vergabejahres 2020/2021, da sie im letzten Jahr nicht aufeinandertreffen konnten.



Fotos: Sascha Perlen (Hochschule Anhalt)

„Wir sind sehr stolz, dass wir in den vergangenen Jahren insgesamt rund 1,5 Millionen Euro Fördersumme an 483 Studierende ausgeben konnten. 107 verschiedene Unternehmen und Institutionen haben sich bisher bereit erklärt, in die jungen zukünftigen Fachkräfte zu investieren“, resümiert Jörg Bagdahn. Auch Kammerpräsident Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, Vermessungsbüro Herrmann GmbH in Schönebeck, fördert gemeinsam mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ein vielversprechendes junges Talent und setzt sich damit für den Ingenieurwachstum im Land Sachsen-Anhalt ein.

*Alina Bülter
Mit freundlicher Unterstützung der
Hochschule Anhalt und der
Hochschule Harz*

Sie möchten sich auch im Rahmen des Deutschlandstipendiums engagieren? Dann wenden Sie sich an eine der Hochschulen oder Universitäten in Sachsen-Anhalt und werden Sie Kooperationspartner! Auch Sie profitieren davon:

- Sie fördern Ihre Fachkräfte von morgen.
- Sie erhalten eine Referenz als Förderer der Bildungslandschaft Sachsen-Anhalts.
- Sie schaffen sich einen direkten Kontakt zum Ausbildungsort Ihrer Fach- und Führungskräfte.
- Sie erhalten die Gelegenheit, die Kontakte zu Ihren Stipendiat*innen zu vertiefen.

Wenn Sie zum Kreis der Förderer gehören, lernen Sie nicht nur die besten Studierenden kennen und erweitern Ihr eigenes Netzwerk. Nein, Sie investieren in das Land Sachsen-Anhalt und können damit auch neue Wege des Personalrecruitings gehen. Melden Sie sich bei der Hochschule oder Universität in Ihrer Nähe oder informieren Sie sich unter: www.deutschlandstipendium.de.

Wir sind für Sie an Unis und Hochschulen!

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt pflegt Hochschulkontakte und informiert Studierende

Auch in diesem Jahr laden Sachsen-Anhalts Hochschulen und Universitäten regionale, überregionale und internationale Unternehmen ein, um einen ersten persönlichen Kontakt zu jungen motivierten Nachwuchskräften zu vermitteln. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nutzt diese Firmenkontaktmesse, um sich zu präsentieren, für den Ingenieurberuf zu werben und um Ingenieurwachstum zu vermitteln. So präsentierte sich in diesem Jahr die Ingenieurkammer auf dem Wachstumsmarkt der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Firmenkontaktmesse bieten Studenten, Absolventen und Berufseinsteigern wichtige Orientierungshilfen für ihren Karrierestart. Unternehmen profitieren von der Chance, sich in Zeiten wachsenden Fachkräftemangels frühzeitig unter hoch qualifizierten Absolventen bekannt zu machen und erste persönliche Kontakte zu knüpfen.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unterstützt daher Ingenieurbüros und den Fachkräftenachwuchs mit ihrer Teilnahme an Firmenkontaktmesen der Hochschulen und Universitäten in Sachsen-Anhalt. Im Auftrag unserer Mitglieder reichen wir dort gern Stellenangebote auf den Kontaktmesen an interessierte Studenten und Absolventen weiter.

Viele Besucher informierten sich bei den vergangenen Kontaktmesen über vakante Praktikumsplätze und über Stellenangebote für Absolventen. Auch in diesem Jahr war die Nachfrage deutlich größer als die vorhandenen Angebote der Kammermitglieder. Daher rufen wir unsere interessierten Kammermitglieder auf, die Potenziale der Firmenkontaktmesse noch umfassender zu nutzen.

Alina Bülter



Foto: Alina Bülter

Sachverständigenwesen

Bekanntmachung über die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen

Am Donnerstag, den 11. November 2021 wurde im Rahmen der Vertreterversammlung vom Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt feierlich die öffentliche Bestellung und Vereidigung von zwei Sachverständigen vorgenommen.



Fotos: Alina Büller

Es handelte sich dabei um die Erstbestellung von Herrn Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Ralf Adam aus Bitterfeld-Wolfen und Herrn M.Sc. Daniel Kalisch aus Halle (Saale). Beide wurden als Sachverständige für



das Sachgebiet „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken“ öffentlich bestellt und vereidigt. Sie hatten vor der zuständigen Prüfungskommission der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 13.10.2021 die Prüfung über die besondere Sachkunde erfolgreich abgelegt. Die Prüfungskommission hat in der schriftlichen und mündlichen Prüfung das Vorliegen der besonderen Sachkunde im Sinne der Sachverständigenordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt festgestellt und die Bestellung dem Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt empfohlen. Die Bestellung erfolgte auf Grundlage § 2 Abs. 3 der gültigen Sachverständigenordnung befristet auf drei Jahre bis zum 11. November 2024.

Die feierliche Vereidigung vor dem Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und die Übergabe der Sachverständigen-Utensilien (Bestellungsurkunde, Sachverständigenausweis und Rundstempel) nahm der Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Herr Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, vor.

Steffen Lesche

Schlichtungsausschuss der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Für eine rasche und kostengünstige außergerichtliche Streitbeilegung

Der Schlichtungsausschuss soll die außergerichtliche und rasche Beilegung von Streitigkeiten ermöglichen, die sich zwischen Mitgliedern der Kammer oder auch zwischen diesen und ihren Auftraggebern ergeben. Das können etwa Streitigkeiten um die ordnungsgemäße bzw. normenkonforme Ausführung eines Bau- oder Planungsvorhabens sein, aber auch Streitigkeiten um den Inhalt oder die korrekte Abrechnung von Ingenieurleistungen.

Der Schlichtungsausschuss besteht aus einem langjährig erfahrenen ehemaligen Gerichtspräsidenten und zwei Beratenden Ingenieuren, die auch öffentlich bestellt und vereidigte Sachverständige sind, so dass eine spezifische Rechts- und Fachkom-

petenz vorhanden ist. In Honorarstreitigkeiten wird zudem der Honorarausschuss der Ingenieurkammer beteiligt.

In nahezu 25 Jahren hatte sich der Schlichtungsausschuss mit ganz unterschiedlichen Konstellationen zu befassen. In fast allen Fällen ist es gelungen, den Beteiligten im Rahmen der mündlichen Schlichtungsverhandlung einen sorgfältig begründeten Einigungsvorschlag zu unterbreiten, der dann die Grundlage für eine gütliche Beilegung der Streitigkeit darstellen konnte. Die erzielte Einigung wurde in einem Protokoll festgehalten, welches den Beteiligten ausgehändigt wurde. Das Schlichtungsverfahren kann daher einen möglicherweise langwierigen und teuren gerichtlichen

Rechtsstreit ersparen. Es ist in der Regel nicht nur schneller als der Gang vor die Gerichte, sondern auch kostengünstiger, zumal eine Beauftragung von Rechtsanwälten für das Schlichtungsverfahren nicht erforderlich ist. Kommt es im Einzelfall nicht zu einer gütlichen Streitbeilegung, bleibt den Beteiligten immer noch die Möglichkeit, die Gerichte anzurufen.

Nutzen Sie daher diesen besonderen Service der Ingenieurkammer! Für weitere Auskünfte zum Verfahren steht Ihnen die Assistentin der Geschäftsführung, Frau Annett Waschk (waschk@ing-net.de) gern zur Verfügung.

Dr. Michael Benndorf
Vorsitzender des Schlichtungsausschusses

Umweltminister Willingmann übergibt Grüne Hausnummer an Magdeburger Familie

Im Rahmen des Wettbewerbs „Grüne Hausnummer Sachsen-Anhalt“ wurde am Mittwoch, den 10. November 2021, bereits die achte Familie in der Landeshauptstadt ausgezeichnet: Familie Wendler aus Magdeburg darf sich nun über ein individuell angefertigtes Hausnummernschild aus Emaille sowie eine Urkunde freuen. Überreicht wurde die „Grüne Hausnummer“ durch den Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Armin Willingmann, den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Magdeburg, Burghard Grupe, den Vizepräsidenten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Prof. Clemens Westermann, Jana Halbritter von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt sowie den Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA), Marko Mühlstein.

„Klimaschädliche Treibhausgasemissionen zu reduzieren, ist nicht allein die Aufgabe der Wirtschaft. Wir alle können dazu einen Beitrag leisten, beispielsweise mit der energetischen Sanierung von Wohngebäuden. Mit der Grünen Hausnummer zeichnen wir beispielhaftes Engagement in diesem Bereich aus“, erklärte Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann. „Um die gesteckten Klimaziele bis Mitte des Jahrhunderts zu erfüllen, bedarf es in den kommenden Jahren einer gemeinsamen Kraftanstrengung. Aktuell führt der Energieverbrauch in Gebäuden in Sachsen-Anhalt zu einem Treibhausgasaufkommen von 4,1 Millionen Tonnen Kohlendioxid. Insoweit ist das Einsparpotenzial groß. Zudem tragen energetische Sanierungen



Fotos: Manuel Pape

langfristig nicht nur zum Klimaschutz bei. Sie zahlen sich für die Einwohnerinnen und Einwohner auch finanziell aus und sichern zudem Arbeitsplätze im Handwerk.“

Familie Wendler hat das 1948 errichtete Gebäude erstmals 1993 saniert. Die jüngsten Sanierungsmaßnahmen wie die Dämmung der Fassade, des Daches und der Kellerdecke erfolgten schließlich 2021 im Rahmen des KfW-Programms „Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss (430)“. Für die Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird die Familie nun mit der „Grünen Hausnummer Sachsen-Anhalt“ ausgezeichnet.

„Die Familie zeigt, dass auch durch die Umsetzung einzelner energetischer Sanierungsmaßnahmen ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann“, betont LENA-Geschäftsführer Marko Mühlstein. Mit viel Augenmaß hat Familie Wendler durch die umgesetzten Maßnahmen den Grundstein dafür gelegt, dass der bald anstehende Heizungstausch mit einer geringer dimensionierten Anlagentechnik erfolgen kann“, lobt Mühlstein die Weitsicht der Familie.

*Alina Bülter
Mit freundlicher Unterstützung
der Landesenergieagentur
Sachsen-Anhalt GmbH*



Termine & Weiterbildungsveranstaltungen

Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH
und ihrer Kooperationspartner | www.ingak-st.de > Veranstaltungen

Termin	Ort	Veranstaltung
27.01.2022	Magdeburg	Lehrgang Probenahme gemäß LAGA PN 98 (mit Zertifikat/Sachkundenachweis)
31.01.2022		Online: Stoffpreisgleitklauseln und VOB-Verträge
02.02.2022		Online: HOAI und BGB – Crashkurs für Architekten und Ingenieure
24.02.2021		Online: Sichere Unsicherheit: Die Kostenermittlung im Bauwesen aus unterschiedlichen Perspektiven
22.03.2022	Magdeburg	HBV-Decken
05.04.2022	Magdeburg	Umgang mit Risses Schäden – Schadensanalyse, Bewertungsmaßstäbe und Instandsetzungsmethoden
20.04.2022	Magdeburg	Energieeffizienz im Denkmal, Bauen im Bestand und Planen einer Innendämmung
31.05.2022	Magdeburg	Wärmebrücken und Lüftungskonzepte zur Vermeidung von Schimmel

Je nach aktuellem Stand
der Gesundheits- und Sicherheits-
vorgaben behalten wir uns vor,
Seminare auch online durchzuführen.

DIE MAGDEBURGER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ihr direkter Kontakt
in die Stadtverwaltung
schnell und unkompliziert

Wir sind die zentrale
Anlaufstelle für alle Unternehmen,
die am Wirtschaftsstandort
Magdeburg
investieren, expandieren,
umstrukturieren, neu ansiedeln
oder gründen wollen.

Immer up to date mit
unserem **NEWSLETTER!**
[www.magdeburg.de/
newsletter-wirtschaft](http://www.magdeburg.de/newsletter-wirtschaft)



Sprechen Sie uns an!

Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
Tel. 0391 540 2666 • wirtschaft@magdeburg.de • www.magdeburg.de/wirtschaft



Impressum

Herausgeber:

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/62889-0, Fax: -99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin:

Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion:

Alina Bültel, M.A.

Mit Namen oder Initialen
gekennzeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Auffassung des
Herausgebers dar. Die Beilage ist
Bestandteil des DIB.

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung
der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom
11.11.2016 ist das offizielle Veröffentli-
chungsorgan der Ingenieurkammer Sach-
sen-Anhalt die Website www.ing-net.de.
Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf
der Startseite unter dem Menüpunkt „Be-
kanntmachungen“ zu finden.

Fröhliche Weihnachten

Liebe Kammermitglieder,

der Vorstand, die Vertreterversammlung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt wünschen Ihnen und Ihren Familien für die
kommenden Feiertage wohlverdiente Erholung und eine besinnliche und
fröhliche Zeit mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Zuversicht und Erfolg für das neue Jahr 2022.

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident

Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe
Geschäftsführerin



www.ing-net.de
> Termine

Folgen Sie uns auf:

